

Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl, Freie Wähler

zum Plenum vom 16. März 2016

In wie vielen Fällen wurden im Bereich der einzelnen bayerischen Staatsministerien und deren nachgeordneten Einrichtungen / Behörden bzw. Unternehmen, die ganz oder mehrheitlich im Staatsbesitz sind, in den Jahren 2013 bis 2015 die dort jeweils eingesetzte Hard- bzw. Software aufgrund von Schadsoftware (Trojaner, Viren, etc.) zeitweise oder ganz außer Gefecht gesetzt (bitte jeweiliger Einzelfall, Verursacher, entstandener Schaden, Aufwand für die Schulung der Beschäftigten zur Verhinderung entsprechender Schäden, Sach- und Personalaufwand für die IT-Sicherheit in den einzelnen Bereichen und Jahren)?

Antwort des Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat:

Das für die IT-Sicherheit der Verwaltungs-IT zuständige Bayern-CERT hat die in nachfolgenden Tabellen dargestellten IT-Ausfälle aufgrund von Schadsoftware festgestellt:

Auswertezeitraum 2013

Monat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Anzahl	11	12	46	19	27	16	21	13	29	24	28	15

Auswertezeitraum 2014

Monat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Anzahl	85	48	26	33	31	28	23	18	39	26	19	43

Auswertezeitraum 2015

Monat	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
Anzahl	15	12	92	54	42	23	24	6	11	12	62	189

Weitere Details können in der Kürze der Zeit nicht mitgeteilt werden.